

## Niederschrift Nr. 2/2011

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 23. Mai 2011 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.12 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Paul Walter, vom 13. Mai 2011 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Hauptausschuss:                   Vorsitzender Paul Walter  
sowie die Gemeindevertreter/innen  
Sabine Friedel für Arne Breiholz,  
Klaus Gerstandt,  
Joachim Kummerfeld,  
Andrea Loose für Friedhelm Weber,  
Björn Loose,  
Rainer Lühje ab 20.00 Uhr,  
Jürgen Kleinfeldt für Alexander Voß

Gemeindevertretung:           Bürgermeisterin Silke Roßmann,  
Kai Kühlmann ab 19.40 Uhr

Entschuldigt fehlt:           Svenja Rohde

Gast:                               Frau Coordes vom Media Print Verlag (bis 20.05 Uhr)

Amt Bokhorst-Wankendorf:   Carsten Kaiser,  
Thomas Köpp

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2011 vom 21.02.2011
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Vorstellung der Bürgerbroschüre
8. Marktplatzgestaltung – Rückbau der Pergola
9. Kostenübernahmeantrag des Tennisklubs Wankendorf
10. Neufassung der Geschäftsordnung
11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Anfragen und Mitteilungen
13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Bauangelegenheiten
16. Vergabeangelegenheiten
17. Abgabeangelegenheiten

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung

### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Walter eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung

### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung

### **Protokoll Nr. 1/2011 vom 21.02.2011**

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, es wird einstimmig genehmigt.

## Zu Punkt 4 der Tagesordnung

### **Mitteilungen**

#### **4.1 Schulverband Bornhöved**

Frau Roßmann unterrichtet den Ausschuss über den Sitzungstermin des Schulleiterwahlausschusses am 24.05.2011.

Die Schulverbandsumlage der Gemeinde Wankendorf beträgt für das Jahr 2011 131.321,80 €.

#### **4.2 Ferienpass**

Frau Roßmann dankt allen Vereinen aus Wankendorf und den amtsangehörigen Gemeinden für die Angebotsvorschläge. Am kommenden Donnerstag wird die Liste der Aktivitäten in der Rundschau veröffentlicht.

#### **4.3 Kreisentscheid der Jugendfeuerwehren**

Frau Roßmann berichtet, dass am 28.05.2011 der Kreisentscheid dem Schulsportplatz in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr ausgetragen wird.

#### **4.4 Pokalschießen Schützenverein Wankendorf**

Frau Roßmann gibt die Termine des Pokalschießens bekannt und fragt nach, ob von der Gemeindevertretung eine Mannschaft gestellt wird.

Die CDU- und SPD-Fraktionen berichten, dass sie jeweils mit einer Mannschaft teilnehmen. Die Anwesenden werden sich intern zur Aufstellung einer Mannschaft der Gemeindevertretung verständigen.

#### **4.5 Jahresrechnung 2010**

Frau Roßmann teilt mit, dass die Jahresrechnung 2010 vorliegt und der Rechnungsprüfungsausschuss am 31.05.2011 tagt.

### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

#### **Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

#### **Einwohnerfragezeit**

Es werden keine Fragen gestellt.

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

#### **Vorstellung der Bürgerbroschüre**

Da kurzfristig keine neue Amtsbroschüre aufgestellt wird, haben sich die Fraktionen der Gemeindevertretung darauf verständigt, eine Bürgerbroschüre zu erarbeiten. Das Angebot des Media Print Verlages sieht vor, die Broschüre auch im Internet zu präsentieren und kann dort laufend aktualisiert werden.

Frau Cordes berichtet, dass für das Deckblatt ein Bild mit Rapsfeldern vorgesehen ist und zur Wankendorfer Geschichte Kontakt mit Herrn Griese aufgenommen wurde

Folgende Themenbereiche sollen in die Broschüre aufgenommen werden:

- Leben
- Wohnen
- Gewerbe
- Kinderbetreuung
- Schulen
- Sportanlagen
- Ballsporthalle
- Badestelle
- Dorffest
- Vereine mit einer Liste der Ansprechpartner und Telefonnummern
- Eine Rubrik „Was finde ich wo“
- Ein Ortsplan

Ergänzend wird darum gebeten, den Bereich Tourismus / Radwege in der Broschüre besonders darzustellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt weiter, die sehr gute, zentrale und verkehrsgünstige Lage der Gemeinde in Schleswig-Holstein hervorzuheben (Fotos Ortsschild, Autobahnschild).

Als Weiteres sollte das altersgerechte Wohnen thematisiert werden (Betreutes Wohnen, Alten- und Pflegeheim, Sozialkaufhaus).

Sehr wichtig und hervorzuheben ist die gute medizinische Versorgung durch Ärzte und Apotheken im Ort.

Ein weiterer Themenpunkt ist „Bauen in Wankendorf“ (Wohnen und Gewerbe).

Der Hauptausschuss verständigt sich auf den Arbeitstitel „Moin, Moin Wankendorf“ für die Broschüre.

Die in den Musterexemplaren enthaltenen Bürgerstimmen mit Bildern werden sehr positiv gesehen. Sie sollten in der Wankendorfer Broschüre etwas größer ausfallen.

Die spätere Verteilung der Broschüre erfolgt durch die Jugendfeuerwehr. Vorgespräche mit der Jugendfeuerwehr sind geführt.

Der Hauptausschuss empfiehlt den Arbeitstitel „Moin, Moin Wankendorf“ in der Rundschau zu publizieren.

Frau Coordes bedankt sich für die umfangreichen Hinweise und verabschiedet sich.

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

##### **Marktplatzgestaltung - Rückbau der Pergola**

Nach kurzer Erörterung verständigt sich der Hauptausschuss darauf, diesen Themenbereich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, weil die Vertragsregeln zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümern eine wesentliche Rolle spielen.

Der Vermerk über die Besprechung vom 4. Mai 2011 und der Vertrag zwischen Gemeinde und den Grundstückseigentümern Markt sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Kostenübernahmetrag des Tennisklubs Wankendorf**

Der Tennisclub ist für die bauliche Instandhaltung des Erbbaurechtsgrundstücks allein verantwortlich. Für das mit dem Nießbrauchrecht zu Gunsten des Tennisclubs belastete Gemeindegrundstück ist die Gemeinde für grundlegende Instandhaltungsarbeiten als Eigentümer verantwortlich. Dem Nießbraucher (Tennisclub) obliegt die gewöhnliche Unterhaltung der Sache. Für die erforderlichen Baumaßnahmen bedeutet dies Folgendes:

- Der Austausch des Fensters im Tennisheim (1.105,51 €) ist Sache des Tennisclubs.
- Die Sanierung der Tribüne / Lauffläche entfällt auf das Erbbaugrundstück und macht von dem Gesamtangebot einen Teilbetrag von 5.593,00 € aus. Hierfür ist die alleinige Zuständigkeit des Tennisclubs gegeben.
- Die zu erneuernde Stützwand befindet sich auf dem mit dem Nießbrauchrecht belasteten Gemeindegrundstück. Hierfür ist die Zuständigkeit der Gemeinde gegeben. Von dem Gesamtangebot entfällt hierauf ein Teilbetrag in Höhe von 9.603,30 €.

Auf Vorschlag von Herrn Kleinfeldt empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, die Erneuerung der Stützwand durch die Gemeinde in Auftrag zu geben.

Dem Tennisclub wird anheimgestellt, zur Finanzierung der weiteren Maßnahmen einen Einzelförderungsantrag entsprechend den gemeindlichen Richtlinien zu stellen.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Neufassung der Geschäftsordnung**

Die CDU-Fraktion hat umfangreiche Änderungen zur Fassung der Geschäftsordnung erarbeitet.

Die Fraktionen verständigen sich darauf, dass alle Änderungsvorschläge in eine Gesamtfassung eingearbeitet werden, über die in einer der nächsten Sitzungen zu beraten ist.

Frau Roßmann stellt die von der CDU-Fraktion erarbeiteten Vorschläge der Verwaltung zur Verfügung.

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 38.277,03 € zur Kenntnis zu nehmen und sie gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung zu genehmigen, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

##### Hinweis:

In den Jahren vor 2010 wurden Abrechnungsüberschüsse immer von den Vorauszahlungen der Gemeinde abgezogen. 2010 erfolgte eine Erstattung der aufgelaufenen Überschüsse an die Gemeinde in Höhe von rd. 22.200 €. Dementsprechend musste die Vorauszahlung der Gemeinde höher ausfallen, weil sie nicht mehr mit Überschüssen verrechnet werden konnte. Die Höhe der Vorauszahlung entspricht somit den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungsbeträgen.

Für den nichtöffentlichen Sitzungsteil wird die Sitzung um 21.40 Uhr unterbrochen und um 21.50 Uhr mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

##### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**